

## Verlegeanleitung - Instructions de pose Installation Instructions - Instrucciones de instalación

### DEUTSCH

Herzlichen Dank, dass Sie sich für den innovativen Designbelag SALZBURG droplank click von enia entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Installation aufmerksam durch. Sie gibt Ihnen nützliche Tipps, wie Sie lange Freude an diesem widerstandsfähigen Designbelag haben werden.

#### **Einführung**

SALZBURG droplank click von enia ist ein "PROFI" Bodenprodukt und ganz einfach zu verlegen. Dabei ist weder Klebstoff noch der Einsatz von Klebebändern erforderlich. Es handelt sich bei SALZBURG droplank click um einen Designbelag, der schwimmend verlegt wird. Um Planken/Fliesen bei der Verlegung kürzen zu können, genügt ein Anreissen mit dem Verlegemesser auf der Dekorseite und ein anschliessendes Knicken der Ware. Stanzen oder sägen der Ware ist ebenfalls möglich.

Dank der Flexibilität von SALZBURG droplank click, können Sie die Planken/Fliesen nicht nur auf gespachtelten Untergründen, sondern ebenfalls auf bereits existierenden, harten und schwingfreien Bodenbelägen wie Holz, PVC, und Linoleum verlegen. SALZBURG überbrückt kleine Risse und Fugen. Sie sparen Zeit und Geld! Der Untergrund muss der aktuellen Norm entsprechen.

SALZBURG droplank click sieht aus wie echtes Holz oder Stein. Darüber hinaus sind diese Planken/Fliesen WASSERFEST und können somit in Bereichen verlegt werden, die oftmals einer erhöhten Feuchtigkeit ausgesetzt sind wie z.B. Bäder, Küchen und Kellerräume. Für ein lang anhaltendes und perfektes Oberflächenbild sorgt die besonders widerstandsfähige Beschichtung mit UV-Coating!

SALZBURG droplank click bietet Ihrem Fuss ein ruhiges und angenehmes Gehgefühl.

Folgen Sie den Einbauanweisungen im folgenden Abschnitt und geniessen Sie in nur kurzer Zeit Ihren neuen Fussboden.

#### **enia Anleitung für das Verlegen!**

##### **Notwendige Werkzeuge:**

Verlegemesser mit Trapezklinge, Winkel, Abstandskeile, Schlagschnur mit weisser Kreide, Massband und Stift.

##### **Notwendige Menge:**

Bitte messen Sie die zu verlegenden Räumlichkeiten exakt aus und rechnen in der Regel 5% mehr an Material für den Verschnitt dazu. Bitte verarbeiten Sie nur Material der

gleichen Chargennummer. Um ein einheitliches und natürliches Flächenbild zu erzielen, verarbeiten Sie jeweils Planken / Fliesen abwechselnd aus 3-4 geöffneten Paketen und achten darauf, gleichaussehende Dielen mit markanten Holzmerkmalen nicht direkt vor- oder nebeneinander zu verlegen.

##### **Nichtgeeignete Einsatzbereiche:**

Verlegen Sie SALZBURG droplank click niemals auf vorhandenen Teppich- oder Weichbelägen. Dieses Produkt ist ebenfalls nicht geeignet im Aussenbereich, Wintergärten >30 m<sup>2</sup>, Solarien, Saunen oder Räumlichkeiten, die häufig oder dauerhaft nass sind. Eine lang anhaltende Einstrahlung von direktem Sonnenlicht kann bei starker Hitze und nicht vorhandenem Sonnenschutz zu Verfärbungen des Dekors führen. SALZBURG droplank click ist bis 70 °C formstabil.

##### **Lagerung und Akklimatisierung:**

Die Planken/Fliesen müssen sich vor der Verlegung durch Akklimatisieren den Raumgegebenheiten anpassen. Hierzu werden die ungeöffneten Originalpakete in kleinen Einheiten von 4-5 Paketen für mindestens 48 Stunden horizontal in dem normal beheizten Raum gelagert. Stellen Sie dabei sicher, dass die Temperatur am Ort der Installation zwischen 18 °C und 25 °C liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen min. 40% und max. 65% liegen. Halten Sie auch während des Verlegens diese Werte konstant ein, ebenfalls beim späteren Bewohnen dieser Räumlichkeiten. Die Unterbodentemperatur muss mindestens 15 °C betragen. Um unnötige Beschädigungen der Ware zu vermeiden, behandeln Sie die Pakete bitte sorgfältig und öffnen diese erst unmittelbar vor der Verlegung.

**NÜTZLICHER TIPP:** Halten Sie während des Verlegens unnötigen Staub und Schmutz fern. Die Planken / Fliesen werden dazu am besten in den Verpackungen aufbewahrt, bis sie endgültig verlegt werden.

##### **Vorbereitung des Untergrundes:**

Die Oberfläche des Untergrundes muss nach aktueller Norm eben, trocken, sauber und fest sein. Um eine sichere Verlegung zu garantieren, entfernen Sie jegliche Reste von alten Bodenbelägen oder Klebstoffen. Der Untergrund muss eben sein! Unebenheiten von maximal 2 mm pro Laufmeter dürfen nicht überschritten werden. Jegliche Unebenheiten über 2 mm müssen fachgerecht mit einer geeigneten Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.

##### **Trittschalldämmung:**

Da die Fussbodenelemente bereits mit einer Trittschalldämmung ausgestattet sind, ist es nicht ratsam, zusätzliche Massnahmen gegen Trittschall zu treffen. Dies würde zu keiner Verbesserung führen, jedoch die Gefahr eines zu "weichen" Untergrundes hervorrufen.

## Feuchtigkeitsprüfung im Estrich:

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 2,0% und bei Anhydritestrich 0,5% (CM-Messmethode).

## Bei Verlegung auf einer Warmwasser-Fussbodenheizung:

Dabei darf die Oberflächentemperatur des Heizestriches 28 °C nicht überschreiten. Da bei eingeschalteter Fussbodenheizung ein Gefälle der Luftfeuchtigkeit zur Bodenoberfläche hin auftritt, kann es zu leichter Fugenbildung kommen. Abhilfe kann durch Luftbefeuchtung herbeigeführt werden.

Die zulässige maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrich 1,5% und bei Anhydritestrich 0,3% (CM-Messmethode).

Diese Werte müssen vor der Verlegung geprüft und eingehalten werden. Das Aufheiz- und Prüfprotokoll muss vor der Verlegung durch den Fachhandwerker durchgeführt werden und die Einhaltung der zulässigen Restfeuchte nach Beendigung des Protokolls geprüft und beglaubigt sein.

Nicht unterkellerte Räume (erdreichberührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abdichtet sein.

**NÜTZLICHER TIPP:** Wenn Sie Designbeläge auf einem bereits vorhandenen Boden wie Holzparkett oder Keramikplatten verlegen möchten, stellen Sie vorher sicher, dass der Untergrund fest ist. Unebenheiten werden mit einer geeigneten Ausgleichsmasse ausgeglichen.

## Verlegung von SALZBURG droplank click:

**NÜTZLICHER TIPP:** Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, sollten Sie prüfen, ob die Wand, an der Sie beginnen, bezüglich der gegenüberliegenden Wand parallel verläuft. Messen Sie dazu die gegenüberliegenden Wände. Sollten die Masse unterschiedlich sein, so können Sie durch Korrektur der ersten Reihe eine unschöne letzte Reihe vermeiden (zu schmal oder sogar keilförmig verlaufend). Die Breite der Paneele der letzten Reihe sollte 10 cm nicht unterschreiten.

Beginnen und arbeiten Sie stets im Raum von links nach rechts. Achten Sie darauf, dass die Feder (kurzer Teil der Klickverbindung) zur Wand zeigt und die Nut (langer Teil der Klickverbindung) in den Raum. Legen Sie die erste Reihe Planken/Fliesen lose hin um zu prüfen, ob das Reststück der letzten Planke/Fliese, welches Sie abschneiden müssen, mindestens 30 cm beträgt. Dies ist die Mindestlänge, die Sie für den Anfang der 2. Reihe benötigen, um stets einen Kopfkantenversatz von mind. 30 cm zu gewährleisten. Klicken Sie nun die erste Reihe mit den Kopfkanten zusammen und achten Sie darauf, dass sie richtig und einheitlich ausgerichtet ist. Halten Sie dabei stets zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Mindestabstand von 1015 mm ein und stabilisieren diesen Abstand mit Verlegekeilen. Die erste Planke /Fliese der 2. Reihe an der Längskante einklicken. Die nächsten Planken/Fliesen werden dann jeweils erst an der Längskante eingehängt und

anschliessend an der Kopfkante durch leichtes Herunterdrücken eingeklickt. Der Einschubwinkel der Klickverbindung beträgt nur 15 bis 20 Grad.

Wandabstände und Bewegungsfugen zu festen Bauteilen wie z.B. Rohrdurchführungen, Türzargen etc. sollten stets 10 – 15 mm betragen und werden während der Verlegung mit entsprechenden Abstandskeilen fixiert. Diese Bewegungsfugen dürfen später grundsätzlich nicht mit Silikonmasse, Kabel o.ä. ausgefüllt werden.

**NÜTZLICHER TIPP:** Achten Sie darauf, einige Planken/Fliesen für später aufzuheben. Dies für den Fall, dass durch mechanische Beschädigung oder auch Verfärbungen später einmal Reparaturen durchgeführt werden könnten.

Flächenbegrenzung: rechteckige Flächen von max. 20 x 20 Meter (400 m<sup>2</sup>) dürfen ohne Unterbruch eines Bewegungsprofils verlegt werden, sofern keine Baudehnungsfugen vorhanden sind. Bei sehr schmalen und extrem langen Flächen wie z.B. lange Flure, müssen Profile eingesetzt werden. Bei Flächen, die durch feste Bauteile wie Türdurchgänge, Trennwände, Pfeiler etc. unterbrochen sind, müssen Bewegungsfugen von 10-15 mm auf der gesamten Höhe der Bauteile gesetzt werden.

**Achtung!** Achten Sie stets darauf, dass jegliche Arten von Abschluss, Übergangs-, oder Sockelleisten niemals am Bodenbelag selber befestigt werden dürfen. Der Boden darf nirgendwo am Untergrund oder an sonstigen Bauteilen fest fixiert werden.

## Nach Beendigung der Verlegung:

1. Entfernen Sie bitte alle Abstandskeile, die Sie während der Verlegung gesetzt haben.
2. Bringen Sie unter allen beweglichen Möbelteilen entsprechend geeignete Filzgleiter an.
3. Alle Möbel oder Stühle mit Rollen müssen mit weichen Rollen Typ W ausgestattet werden.

## Reinigung / Pflege:

Nach Beendigung der Verlegearbeiten ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung kann anschliessend durch Fegen, Saugen oder feucht Wischen durchgeführt werden. Hartnäckiger Schmutz wird mit einem geeigneten PU-Reiniger entfernt. Halten Sie stets aggressive und fleckenbildende Mittel vom Bodenbelag fern. Durch den Einsatz von Eingangsmatten verringern Sie den Schmutzeintrag und verlängern die Haltbarkeit und das schöne Aussehen Ihres neuen Bodens.

Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie unter [www.enia-flooring.com/Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



**Die Pflegeanleitung muss dem Bauherrn übergeben und erklärt werden. Vermerken Sie die Abgabe der Pflegeanleitung auf dem Abnahmeprotokoll.**

## FRANÇAIS

Merci d'avoir choisi le plancher décoratif innovant SALZBURG droplank click par enia.

Veillez lire attentivement les instructions de pose avant l'installation du plancher. Ici, vous trouverez des conseils utiles qui vous aideront à profiter de ce plancher de conception résistante.

### Introduction

SALZBURG droplank click par enia est un type de plancher «EXPERT», très facile à poser. Sa pose se fait sans colle ou ruban adhésif. SALZBURG droplank click est une ligne de plancher décoratif conçue pour la pose de plancher flottant. Pour couper des lames / carreaux à la bonne taille, il suffit d'utiliser un couteau pour tailler une ligne sur la face finie de la lame / carreau, puis de casser. Il est également possible de percer ou de scier les lames.

Grâce à sa flexibilité, les lames / carreaux SALZBURG droplank click peuvent être posés non seulement sur des sous-planchers lissés, mais aussi sur les revêtements de sol durs et stables préexistants, tels que le bois, le PVC et le linoléum. SALZBURG peut également combler les petites fissures et les joints. Vous gagnerez du temps et de l'argent ! Le sous-plancher doit être approprié ou préparé conformément au standard actuel !

SALZBURG droplank click ressemble à du bois ou de la pierre véritable. En outre, les lames / carreaux sont étanches, ce qui les rend appropriés pour une utilisation dans les zones qui sont fréquemment exposées à des conditions d'humidité élevée, telles que les salles de bains, cuisines et caves. La technologie de revêtement avec UV-coating, particulièrement résistante, assure une surface très durable et avec un aspect parfait !

SALZBURG droplank click offre à vos pieds une sensation de confort et sans bruit dérangeant.

Suivez les instructions d'installation dans la section suivante et profitez de votre nouveau plancher en un clin d'oeil.

### Les instructions de pose du plancher enia !

#### Outils nécessaires :

Couteau à lame trapèze, équerre, cales d'épaisseur, un cordeau traceur à la craie blanche, un ruban à mesurer et un crayon.

#### Quantités nécessaires :

Mesurer avec précision la pièce où le plancher sera posé, puis ajouter 5% de matériel supplémentaire pour la coupe. Veillez utiliser du matériel avec le même numéro de lot. Pour obtenir une surface d'aspect plus régulier et naturel, mélanger alternativement des lames / carreaux de 3-4 différents paquets ouverts. Prenez soin de ne pas installer des plaques similaires, avec des motifs de bois différents, immédiatement avant ou l'une à côté de l'autre.

#### Surfaces non recommandées :

SALZBURG droplank click ne doit jamais être posé sur une moquette préexistante ou des sous-planchers souples. Ce produit est également impropre à l'usage extérieur ou pour une utilisation dans des jardins d'hiver >30m<sup>2</sup>, des solariums, des saunas ou d'autres pièces qui soient souvent ou en permanence humides. Une exposition prolongée aux rayons du soleil sans protection peut provoquer une décoloration de la surface due à la haute température. SALZBURG droplank click reste indéformable jusqu'à 70°.

#### Entreposage et acclimatation :

Avant la pose, les lames / carreaux doivent s'acclimater aux conditions ambiantes. À cette fin, les emballages d'origine doivent être stockés horizontalement et fermés, rassemblés en des groupes de 4-5, pendant au moins 48 heures, dans une pièce avec des conditions de température normales. Veillez à ce que la température ambiante de la pièce où le plancher sera posé soit de 18 °C à 25 °C. L'humidité relative doit être comprise entre les 40% et les 65% (valeurs minimales et maximales, respectivement). Ces deux valeurs limites doivent également être maintenues lors de la pose et par la suite, dans le cadre de son utilisation normale. La température du sous-plancher doit être de 15°C. Les emballages doivent être manipulés soigneusement afin d'éviter des dommages et ouverts immédiatement avant la pose.

**CONSEIL UTILE :** Les lames / carreaux doivent être de préférence conservés dans leur emballage d'origine jusqu'au moment de la pose.

#### Préparation des sous-planchers :

La surface des sous-planchers doit être plane, sèche, propre et solide, en conformité avec le standard actuel. Pour s'assurer d'une installation sécuritaire, retirer les revêtements de sol anciens et les résidus de colle. Les sous-planchers doivent être plans ! Les irrégularités de surface ne peuvent pas dépasser les 2 mm sur 1 mètre de longueur. Les irrégularités de surface de plus de 2 mm doivent être corrigées avec un composé de nivellement approprié.

#### Isolation acoustique :

Les éléments de revêtement de sol ont déjà une isolation contre les bruits d'impact, il n'étant pas nécessaire de prendre d'autres mesures. Toute autre protection n'aurait aucun effet au niveau du bruit, mais pourrait créer un sous-plancher trop mou.

#### Test de mesure de l'humidité de la chape :

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 2,0% et la chape anhydrite de 0,5% (méthode de mesure CM).

#### Pose avec le chauffage au sol à eau chaude :

Dans ce cas, la température de la surface chauffée de la chape ne peut pas dépasser les 28 °C. Lorsque le plancher

chauffant est en marche, l'humidité relative de l'air descend au niveau du sol, ce qui peut conduire à de petits écarts. Évitez l'air trop sec en utilisant des humidificateurs.

L'humidité résiduelle maximale admissible du sous-plancher en ciment est de 1,5% et la chape anhydrite de 0,3% (méthode de mesure CM).

Ces valeurs doivent être testées avant la pose et maintenues par la suite.

Avant la pose, il faut faire vérifier le chauffage par le technicien chargé de la pose, il étant nécessaire de contrôler les valeurs d'humidité résiduelle admissible et de les indiquer à la fin de cette vérification.

Les pièces sans caves (plancher qui entre en contact avec le sol) doivent être protégées contre les remontées d'humidité résiduelle, en conformité avec les standards usuels.

**CONSEIL UTILE :** Si vous voulez poser un plancher décoratif sur un sol préexistant, tel que le parquet en bois ou des carreaux de céramique, vérifiez d'abord si le sous-plancher est ferme. Les irrégularités de niveau à la surface doivent être corrigées avec un composé de nivellement approprié.

#### **Pose de SALZBURG droplank click :**

**CONSEIL UTILE :** Avant de commencer le travail de pose, vérifiez si le mur où vous avez l'intention de démarrer l'installation est parallèle au mur opposé. Pour ce faire, mesurez les murs opposés. Si les mesures ne correspondent pas, vous devez corriger la différence de la première rangée pour éviter les imperfections dans la dernière rangée (trop étroite ou même en forme de coin). La distance des lames de la dernière rangée doit être d'au moins 10 cm.

Le sens de pose recommandé est toujours de gauche à droite. Assurez-vous que la langue (partie courte du joint clic) est face au mur et que la gorge (partie longue du joint clic) est face à la pièce. Poser la première rangée de lames / carreaux sans les emboîter pour vérifier si le reste de la dernière lame / carreau que vous devez couper a au moins 30 cm de long. C'est la longueur minimale qui vous sera nécessaire pour commencer la pose de la 2e rangée, afin de garantir un bord supérieur avec au moins 30 cm de décalage.

Emboîtez et cliquez sur place la première rangée avec le bord supérieur, en vous assurant qu'il est correctement et uniformément aligné. Laissez toujours un espace d'au moins 10-15 mm entre tous les murs et les éléments fixes et utilisez des cales d'épaisseur pour maintenir cette distance. Placez la première lame / carreau de la deuxième rangée le long de la longueur de la planche et cliquez pour la mettre en place. Emboîtez les prochaines lames/carreaux dans la longueur de la lame/carreau, puis les appuyer doucement pour qu'ils s'encliquètent sur le bord

d'extrémité. L'angle d'emboîtement du joint du clic est seulement de 15-20 degrés.

L'espacement du mur et les jeux de dilatation entre le plancher et les éléments fixes, tels que les passages de tuyaux, les cadres de portes, etc. doivent correspondre au moins à 10-15 mm. Pour maintenir la distance correcte, placez des cales lors de la pose. Les jeux de dilatation ne doivent pas être remplis par la suite avec du silicone, des câbles ou d'autres éléments.

**CONSEIL UTILE :** n'oubliez pas de garder quelques lames / carreaux de rechange pour plus tard. Vous pouvez en avoir besoin pour réparer des lames / carreaux ayant souffert des dommages mécaniques ou des décolorations.

**Limitation de la surface :** des zones rectangulaires avec un maximum de 20 x 20 mètres (400 m<sup>2</sup>) peuvent être posées avec un profil de mouvement continu, sans interruption, à condition qu'il n'y ait pas de joints de dilatation de structure. Les profils doivent être installés en cas de zones très étroites ou très longues, comme de longs couloirs. Dans les zones interrompues par des éléments fixes, tels que des encadrements de portes, cloisons, piliers, etc., les jeux de dilatation de 10 à 15 mm doivent être prévus sur toute la hauteur des éléments.

**Attention !** Assurez-vous que tous les types de profils d'extrémité, barres de seuil ou plinthes ne sont jamais fixées au sol. Le plancher ne peut pas être fermement fixé sur le sous-plancher ou à d'autres éléments fixes en aucun point.

#### **Après avoir terminé la pose :**

1. Veuillez enlever toutes les cales vous avez insérées lors de la pose.
2. Coller une feutrine sous les pieds des meubles mobiles.
3. Veuillez à ce que les roulettes des chaises et des meubles soient du type W (roulettes souples).

#### **Nettoyage / entretien :**

Après la pose, il faudra nettoyer la pièce et le plancher. Le nettoyage de routine peut facilement être fait par balayage, au moyen d'un aspirateur ou d'un chiffon humide. Les taches persistantes doivent être enlevées au moyen d'un nettoyeur PU approprié. Toujours éviter le contact des agents agressifs ou colorants avec le plancher. Nous vous conseillons de placer un mat à l'entrée pour minimiser la pénétration de saleté et prolonger la durée de vie et la beauté de votre nouveau plancher.

Si vous souhaitez obtenir de plus amples renseignements sur le nettoyage et l'entretien, vous pouvez consulter notre site Internet [www.enia-flooring.com/Téléchargements](http://www.enia-flooring.com/Téléchargements)



**Les instructions d'entretien doivent être remises et expliquées au client. Notez la remise des instructions d'entretien dans le rapport d'acceptation.**

## ENGLISH

Thank you for choosing the innovative SALZBURG droplank click design flooring by enia.

Please, read the installation manual carefully before installation. Here, you can find useful tips, which will help you enjoy this resistant design flooring.

### Introduction

SALZBURG droplank click by enia is an "EXPERT" flooring type, very easy to install. It requires no glue or adhesive tape to be installed. SALZBURG droplank click is a design flooring intended for floating floor installation. To cut planks/tiles to the right size for installation, just use a utility knife to carve a line on the finished face of the plank/tile, and subsequently break it. It is also possible to punch or saw the planks.

Thanks to their flexibility, SALZBURG droplank click planks/tiles can be installed not only on smoothed subfloors but also on preexisting hard, stable floorings, such as wood, PVC and linoleum. SALZBURG can even bridge small cracks and joints. You will save time and money! The subfloor must meet, or be prepared in accordance with the current standard!

SALZBURG droplank click looks like real wood or stone. Moreover, the planks / tiles are waterproof, which makes them suitable for use in areas frequently exposed to high humidity conditions, such as bathrooms, kitchens and cellars. The highly resistant UV-coating technology ensures long lasting and perfect appearance of the surface!

SALZBURG droplank click offers you a silent and comfortable walking feel.

Follow the installation instructions in the following section and enjoy your new flooring in no time.

### Installation Instructions from enia!

#### Necessary tools:

Utility knife with trapeze blade, square, wall spacers, chalk line with white chalk, measuring tape and pencil.

#### Necessary quantities:

Accurately measure the room where the flooring is to be installed, and then add 5% extra material for the cut. Please, only work with material with the same batch number. To achieve a more uniform and natural surface look, alternately mix planks / tiles from 3-4 different open packages. Take care not to install similar planks, with distinctive wood patterns, immediately before or beside one another.

#### Unsuitable areas for installation:

SALZBURG droplank click must never be installed on preexisting carpet or smooth subfloors. This product is

also unsuitable for exterior use, or for use in winter gardens >30 m<sup>2</sup>, solariums, saunas or other rooms which are frequently or permanently wet. Prolonged exposure to direct sunlight without protection can cause discoloration of the surface due to high temperature.

SALZBURG droplank click remains dimensionally stable up to 70°.

#### Storage and Acclimatization:

Before installation, planks / tiles must be allowed to acclimatize to the room conditions. For that purpose, the original packages shall be horizontally stored unopened in groups of 4-5 for at least 48 hours in the room with normal temperature conditions. Make sure that temperature in the room of installation lies between 18 °C and 25 °C. Relative humidity should lie between 40%-65% (minimum and maximum values, respectively). Both limit values must also be maintained during installation and afterwards, in the course of regular living use. Subfloor temperature must be at least 15 °C. To avoid damage to the product, handle packages carefully and open them just prior to installation.

**USEFUL TIP:** Planks / tiles should rather be kept in the original package until the moment of installation.

#### Preparation of the subfloor:

The subfloor surface must be even, dry, clean and firm in accordance with the current standard. To ensure safe installation, remove old floor coverings and glue residues. Subfloor must be even! Surface irregularities must not exceed 2 mm over 1 m of length. Surface irregularities greater than 2 mm must be levelled with an appropriate levelling compound.

#### Impact Sound Insulation:

As flooring elements already have built-in impact noise insulation, it is not necessary to take further measures; it would bring no improvement and it could create an excessively soft subfloor.

#### Screed moisture measurement test:

The maximum permissible residual humidity is 2.0% for cement screed and 0.5% for anhydrite screed (CM measurement method).

#### Installation with hot water underfloor heating:

In this case the surface temperature of the heated screed may not exceed 28 °C. When the floor heating is functioning, relative air humidity drops at floor level and this may lead to small gaps. Help can be provided through humidifiers.

The maximum permissible residual humidity is 1.5% for cement screed and 0.3% for anhydrite screed (CM measurement method).

These values must be tested prior to installation and maintained afterwards.

Prior to installation, a heating- and checking protocol must be conducted by the installation technician and compliance with the permissible residual humidity values must be checked and certified after completion of the protocol.

Rooms without cellars (floorings which come in contact with the ground) must be sealed against rising residual humidity, in compliance with current standards.

**USEFUL TIP:** If you want to install design floorings on a preexisting floor, such as wood parquet or ceramic tiles, check first if the subfloor is firm. The level surface irregularities shall be levelled with an appropriate levelling compound.

#### Installation of SALZBURG droplank click:

**USEFUL TIP:** Before starting installation works, check if the wall where you intend to start installation runs parallel to the opposite wall. For that purpose, measure the opposing walls. If the measurements do not match, you can correct the difference in the first row to avoid imperfections in the last row (too narrow or even wedged). The width of the panels of the last row should have a minimum of 10 cm.

The installation is to be done from left to right. Ensure that the tongue (shorter part of the click joint) faces the wall and the groove (longer part of the click joint) faces the room. Lay the first row of planks/tiles loosely to check if the rest of the last plank/tile which you must cut off is at least 30 cm long. This is the minimum length which you will require for the beginning of the 2nd row, in order to guarantee at least a 30 cm upper edge offset.

Insert and click into place the first row with the upper edge, and make sure that it is correctly and uniformly aligned. Always ensure at least 10-15 mm distance to all walls and fixed components and stabilize this distance with wall spacers. Position the first plank / tile of the second row along the length of the board and click into place. Insert the next planks / tiles first into the longitudinal edge of the plank / tile and afterwards gently press down to click them into the end edge. The insertion angle of the click joint is only 15-20 degrees.

Wall spacing and expansion gaps between the flooring and fixed elements, such as pipe ducts, door frames, etc. should correspond at least to 10-15 mm. To ensure that the correct distance is kept, spacers are to be placed during installation. Expansion gaps must not be filled afterwards with silicone, cables, or others.

**USEFUL TIP:** Remember to keep some spare planks / tiles for later. You may need them later on to repair planks /tiles with mechanical damage or discolorations.

**Surface limitation:** rectangular areas with maximum 20 x 20 metres (400 m<sup>2</sup>) can be installed with a continuous movement profile, without interruption, provided that no

structural expansion joints are present. Profiles must be installed in case of very narrow or extremely long areas, such as long corridors. In areas interrupted by fixed components, such as doorways, partition walls, pillars, etc., expansion gaps with 10-15 mm must be installed over the whole height of the components.

**Attention!** Always make sure that all types of end profiles, threshold strips or skirting boards are never fixed to the flooring itself. The flooring shall not be firmly fixed to the subfloor or to other fixed components at any point.

#### After finishing the installation:

1. Please remove all spacers you have inserted during installation.
2. Place appropriate felt glides under all movable furniture feet.
3. All chairs and furniture with casters must be provided with soft, W-type wheels (casters).

#### Cleaning / Maintenance:

After installation works, end-of-work cleaning must be carried out. Routine cleaning can easily be done through sweeping, vacuum cleaning or damp wiping. Persistent stains shall be removed by means of an appropriate PU-cleaner. Always avoid contact of aggressive or staining agents with the flooring. We advise placing a matt in the entrance to minimize dirt ingress, and to extend the durability and beauty of your new floor.

You can find more detailed information on cleaning and maintenance under [www.enia-flooring.com/Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



**Instructions for maintenance must be handed over and explained to the client. Remember to note down the delivery of maintenance instructions in the acceptance report.**

#### ESPAÑOL

Gracias por elegir el innovador suelo de diseño SALZBURG droplank click de enia.

Lea atentamente el manual de instrucciones antes de proceder a la instalación. Aquí encontrará consejos útiles que le ayudarán a disfrutar de este suelo de diseño resistente.

#### Introducción

SALZBURG droplank click de enia es un tipo de suelo "EXPERT", muy fácil de instalar, sin cola ni cinta adhesiva. SALZBURG droplank click es un suelo de diseño pensado para la instalación de tarima flotante. Para cortar las planchas/baldosas en el tamaño justo para la instalación, basta utilizar un cúter para trazar una línea en el lado acabado de la plancha / baldosa e luego romperla. También es posible perforar o serrar las planchas.

Gracias a su flexibilidad, las planchas / baldosas SALZBURG droplank click se pueden instalar no sólo en suelos base alisados, sino también en suelos duros y estables preexistentes, tales como en madera, PVC y linóleo. SALZBURG puede incluso tapar grietas y juntas. Ahorrará tiempo y dinero! El suelo base debe cumplir o estar preparado conforme a la norma en vigor.

SALZBURG droplank click parece auténtica madera o piedra. Además, las planchas / baldosas son impermeables, por lo que resultan ideales para el uso en áreas expuestas con frecuencia a condiciones de alta humedad, tales como baños, cocinas y bodegas. La tecnología UV-coating altamente resistente asegura un acabado duradero y perfecto de la superficie!

SALZBURG droplank click proporciona a sus pies una sensación de bienestar y silencio al caminar.

Siga las instrucciones de instalación en la siguiente sección y disfrute de su nuevo suelo en un abrir y cerrar de ojos.

## Instrucciones de instalación de enia!

### Herramientas necesarias:

Cúter con lámina trapezoidal, escuadra, espaciadores de pared, cordel de marcar con tiza blanca, cinta métrica y lápiz.

### Cantidades necesarias:

Medir con precisión la habitación donde se instalará el suelo y luego agregar 5 % de material adicional para el corte. Utilizar sólo material con el mismo número de lote. Para lograr un aspecto superficial más uniforme y natural, mezclar alternativamente planchas / baldosas de 3-4 embalajes abiertos diferentes. Tenga cuidado de no instalar planchas similares, con patrones distintivos de madera, inmediatamente antes o una al lado de la otra.

### Zonas inadecuadas para la instalación:

El SALZBURG droplank click nunca se debe instalar sobre una moqueta preexistente o suelos base lisos. Este producto también es inadecuado para el uso en exteriores, jardines de invierno >30 m<sup>2</sup>, solariums, saunas u otros ambientes temporal o permanentemente húmedos. La exposición prolongada al sol sin protección puede causar decoloración de la superficie debido a la alta temperatura.

SALZBURG droplank click se mantiene dimensionalmente estable hasta los 70 °C.

### Almacenamiento y Aclimatación:

Antes de la instalación, las planchas / baldosas deben aclimatarse a las condiciones de la habitación. Para ello, los embalajes originales se almacenarán horizontalmente, sin abrir, en grupos de 3 o 4 durante al menos 48 horas en una habitación con condiciones normales de temperatura. Asegúrese de que la temperatura en la habitación de instalación se encuentra entre los 18 °C y 25 °C. La

humedad relativa debe situarse entre un 40 % y un 65 % (valores mínimo y máximo, respectivamente). Ambos valores límite también deben mantenerse durante la instalación y posteriormente, durante el uso cotidiano. La temperatura del suelo base debe ser superior a los 15 °C. Para evitar daños al producto, manejar los embalajes con cuidado y abrirlos justo antes de la instalación.

**CONSEJO ÚTIL:** Evitar la producción innecesaria de polvo y suciedad durante la instalación. Las planchas / baldosas deberían mantenerse en su embalaje original hasta el momento de la instalación.

### Preparación del suelo base:

La superficie del suelo base debe ser lisa, seca, limpia y firme, de acuerdo con la norma en vigor. Para asegurar una instalación segura, retirar los revestimientos de suelos viejos y restos de cola. El suelo base debe ser liso! Las irregularidades superficiales no deben exceder los 2 mm en 1 m de longitud. Las irregularidades superficiales superiores a 2 mm se deben nivelar con un compuesto de nivelación adecuado.

### Aislamiento acústico a ruidos de impacto:

Dado que los elementos del suelo ya disponen de aislamiento acústico integrado, no es necesario adoptar otras medidas, que no aportarían ningún beneficio y podrían crear un suelo base excesivamente blando.

### Prueba de medición de la humedad del solado:

La humedad residual máxima admisible es del 2,0 % para el solado de cemento y del 0,5 % para el solado de anhidrita (medición CM).

### Instalación con calefacción del suelo radiante por agua caliente:

En este caso, la temperatura de la superficie del solado de calefacción por suelo radiante no debe superar los 28 °C. Cuando la calefacción por suelo radiante está en funcionamiento, la humedad relativa del aire baja al nivel del suelo, lo que puede generar grietas. Para evitar que esto ocurra, se recomienda el uso de humidificadores.

La humedad residual máxima admisible es del 1,5 % para el solado de cemento y del 0,3 % para el solado de anhidrita (medición CM).

Estos valores deben medirse antes de la instalación y mantenerse posteriormente.

Antes de la instalación, un protocolo de calefacción y comprobación debe ser realizado por el instalador y el cumplimiento de los valores de humedad residual admisibles debe ser comprobado y certificado una vez finalizado el protocolo.

Las habitaciones sin bodegas (suelos que entran en contacto con el suelo) deben protegerse contra el aumento de la humedad residual, respetando las normas vigentes.

**CONSEJO ÚTIL:** Si desea instalar suelos de diseño sobre un suelo preexistente, tal como un parquet de madera o baldosas cerámicas, compruebe primero si el suelo base está firme. Las irregularidades superficiales se deben nivelar con un compuesto de nivelación adecuado.

#### **Instalación del SALZBURG droplank click:**

**CONSEJO ÚTIL:** Antes de proceder a la instalación, compruebe si la pared donde pretende iniciar la instalación es paralela a la pared opuesta. Para ello, medir las paredes opuestas. Si las medidas no coinciden, puede corregir la diferencia en la primera hilera para evitar defectos en la última hilera (demasiado estrecha o incluso en forma de cuña). La anchura de las planchas de la última fila no debe ser inferior a 10 cm.

La instalación debe realizarse de izquierda a derecha. Asegúrese de que la lengüeta (parte más corta de la junta de unión) se da a la pared y la ranura (parte más larga de la junta de unión) se da a la habitación. Colocar la primera hilera de planchas/baldosas libremente para comprobar si el resto de la última plancha/baldosa que se debe cortar tiene por lo menos 30 cm de longitud. Esta es la longitud mínima necesaria para comenzar la segunda hilera, con el fin de compensar el borde superior al menos 30 cm.

Insertar y encajar la primera hilera en el borde superior y asegurarse de que está uniforme y correctamente alineada. Mantener siempre una distancia de por lo menos 10-15 mm de todas las paredes y componentes fijos y estabilizar esta distancia con espaciadores de pared. Colocar la primera plancha / baldosa de la segunda hilera a lo largo de la tabla y encajarla. Insertar primero las planchas / baldosas siguientes a lo largo de la plancha / baldosa y luego presione suavemente el borde corto hacia abajo, haciendo clic al encajar. El ángulo de inserción de la junta de unión es solamente 15-20 grados.

Los espaciadores de pared y las juntas de dilatación entre el suelo y los elementos fijos, tales como conductos de tubería, marcos de puertas, etc. deben corresponder al menos a 10-15 mm. Para asegurar que se mantenga la distancia correcta, hay que colocar espaciadores durante la instalación. Los espacios de dilatación no se deben sellar con silicona, cables u otros materiales.

**CONSEJO ÚTIL:** Guardar algunas planchas / baldosas de repuesto por si fuera necesario utilizarlas en el futuro para reparar daños mecánicos y evitar decoloraciones.

Limitación de la superficie: áreas rectangulares con al máximo 20 x 20 metros (400 m<sup>2</sup>) se pueden instalar con un perfil de movimiento continuo, sin interrupción, siempre que no haya ninguna junta de dilatación estructural. Los perfiles deben instalarse en el caso de áreas muy estrechas o extremadamente largas, tales como pasillos largos. En áreas interrumpidas por componentes fijos, tales como puertas, tabiques, pilares,

etc., hay que instalar juntas de dilatación con 1015 mm sobre toda la altura de los componentes.

**Atención!** Asegúrese siempre de que todos los tipos de perfiles de acabado, tiras de umbral o rodapiés nunca son fijados al suelo mismo. El suelo nunca se debe fijar firmemente al suelo base o a otros componentes fijos.

#### **Finalizada la instalación:**

1. Retirar todos los espaciadores colocados durante la instalación.
2. Colocar fieltros resbaladizos debajo de las patas de los muebles.
3. Todas las sillas y muebles con ruedas deben tener ruedas blandas, tipo W (ruedas).

#### **Limpieza / Mantenimiento:**

Después de la instalación, deberá realizarse una limpieza de fin de obra. La limpieza de rutina puede hacerse fácilmente a través de barrido, aspirado y fregado. Las manchas persistentes se quitarán con un limpiador de PU apropiado. Evitar siempre el contacto de agentes agresivos o colorantes con el suelo. Se recomienda colocar una estera en la entrada para minimizar la penetración de suciedad y prolongar la durabilidad y la belleza de su nuevo suelo.

Para más información sobre limpieza y mantenimiento, consultar [www.enia-flooring.com/Downloads](http://www.enia-flooring.com/Downloads)



**Las instrucciones de mantenimiento deben ser entregadas y explicadas al cliente. Apuntar la entrega de las instrucciones de mantenimiento en el informe de aceptación.**